



Priester Ralf Birmele leuchtete mit Freuden bei seinem ersten Gottesdienst als Dienstleiter.

Seinen ersten Gottesdienst hielt Priester Ralf Birmele am Sonntag, 28. Januar 2024, in der Gemeinde Oggersheim. Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus **Matthäus 28, 20b**: „*Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.*“

Dankbarkeit bringt Gottes Nähe

Der Priester begann den Gottesdienst, indem er die Dankbarkeit in den Mittelpunkt stellte. Dabei führte er aus, dass zuerst die Dankbarkeit kommt und dann Gottes Nähe erlebbar wird. Auch Jesus dankte zuerst, bevor er Lazarus vom Tod auferweckte.

Leuchten des Heiligen Geistes

Im Verlauf seiner Predigt berichtete Priester Birmele von einem vergangenen Jugendgottesdienst, welcher das Textwort aus **Baruch 3,35** zur Grundlage hatte, wo es heißt:

„...und er hat sie gerufen, und sie antworteten: Hier sind wir!, und leuchteten mit Freuden für den, der sie geschaffen hat.“

Der Vorsteher der Gemeinde, Priester Peter Bopp, ging in seiner Co-Predigt auf das im Textwort beschriebene Leuchten ein: „wenn der Heilige Geist als Wirkung wie die Sonne auf einen Edelstein scheint und er geschliffen wird oder bereits ist, dann strahlt das in verschiedene Richtungen. Jeder Edelstein auf seine eigene Art und Weise. Dieses Wirken Gottes zeigt sich in jeder einzelnen Amtsgabe.“

Einleitend für das Heilige Abendmahl wurde das Lied „Come, share the Lord“ mit dem Saxophon vorgetragen.

Aus der Chronik

Ralf Birmele wurde 1985 ins Unterdiakonenamt und im Mai 1992 ins Diakonenamt eingesetzt. Er diente somit 7 Jahre als Unterdiakon und 31 Jahre als Diakon. Im November 2023 wurde er als Priester ordiniert.

6. Februar 2024

